

Ein neues (Hör-)Meisterwerk aus Lucinda Rileys Feder

Viele Jahre sind vergangen, seit Helena Beaumont als junge Frau einen wunderbaren Sommer auf Zypern verbracht und dort ihre erste große Liebe erlebt hat. Nun kehrt sie zurück in das schöne alte Haus, um dort mit ihrer Familie die Ferien zu verbringen. Unbeschwerte Tage sollen es werden, verträumte Stunden am Meer und lange Nächte auf der Terrasse, doch schon bei ihrer Ankunft empfindet Helena ein vages Unbehagen. Sie allein weiß, dass die Idylle bedroht ist. Denn es gibt Ereignisse in ihrer Vergangenheit, die sie ihrem Mann und ihren Kindern stets eisern verschwiegen hat. Als sie dann plötzlich ihrer Jugendliebe gegenübersteht, ahnt sie, dass dies erst der Anfang einer harten Bewährungsprobe für sie alle ist.

Während Sohn Alex (14) hinter das Geheimnis über seinen leiblichen Vater zu kommen versucht, erfährt Helenas geliebter Mann von einer Wahrheit, die ihn mit einem Mal an Helenas Liebe zu ihm zweifeln lässt. Nichts ist so, wie er stets geglaubt hat. Er lernte Helena einst in Wien kennen und lieben. Damals war sie mit Alex schwanger, allerdings nicht von Alexis. Es bahnt sich ein zweites Ehedrama an, als Helenas Freunde Jules und Sacha zu Besuch nach "Pandora" kommen. Schließlich hütet nicht nur Helena ein Geheimnis. Auch in der Familie von Sacha gibt es Geheimnisse, die einiges verändern könnten. Diese drängen nun nach und nach ans Tageslicht. Nach diesem Urlaub ist alles anders als noch wenige Wochen zuvor ...

Unterhaltung, der selbst eine Jane Austen kaum widerstehen könnte - jeder einzelne Roman von Lucinda Riley ist ein absolutes Lese- und vor allem Hörereignis. "Helenas Geheimnis" ist da keine Ausnahme. Nach nur wenigen Minuten verliert man sich vollkommen in der Geschichte, und ebenso in Simone Kabsts Stimme. Die deutsche Schauspielerin beweist einmal mehr: Sie gehört zu unseren besten Hörbuchsprecherinnen. Ihre Lesungen sind ein Highlight für die Ohren, definitiv Hollywood-verdächtig. Diese treffen direkt ins Herz. Kabst zu lauschen ist das größte Glück der Welt. Solch ein Hörvergnügen findet man definitiv nicht alle Tage im CD-Player. Es wird einem ganz schwindelig ob so großartiger Literatur über mehr als neun Stunden.

Mit ihren (Hör-)Büchern macht Lucinda Riley Frauen unfassbar glücklich. Mehr Emotionen als in den Romanen findet man nirgendwo anders. Auch "Helenas Geheimnis" bedeutet fesselndes Gefühlskino von der ersten bis zur letzten Spielsekunde. Sprecherin Simone Kabst macht aus jeder Story ein Hörerlebnis zum Weinen, zum Seufzen, einfach zum Niederknien schön. Sie lässt garantiert kein Auge trocken. Wegen ihr versinkt man in einem Meer aus Tränen. Also Vorsicht: Taschentuch-Alarm!

Susann Fleischer 27.06.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info